

# Schützen- blättla

Nr. 2 / 2012

April - Juni

---



# Veranstungsüberblick

Termin			Veranstung	Ort
Fr.	06.04.12	09:00 Uhr	Eierfärben	Leichendorfer Mühle
Sa.	07.04.12	19:00 Uhr	Preisverleihung Osterschießen	Schützenhaus
So.	22.04.12	10:00 Uhr	Jubiläumsschau der Vereine	Paul Metz Halle Zdf.
Sa.	19.05.12	06:30/45	Tagesausflug nach Würzburg	Wintersdorf /Zirndorf
Sa.	26.05.12	13.00 Uhr	Freundschaftsschießen ASG/SSV	Achterplätzla Zirnd.
Sa.	09.06.12	10.00 Uhr	Bürgerschießen 100 Jahre Stadterhebung Zirndorf	Schützenhaus
Do.	21.06.12	17:00 Uhr	Aufbau zum Sauessen	Leichendorfer Mühle
Sa.	23.06.12	18:00 Uhr	Saussen mit Salutschießen	Leichendorfer Mühle

Gauschießen des Schützengauges Fürth : Do. 07. – So. 10. Juni 2012 in Großhabersdorf

## Wöchentliche Termine

Tag	Uhrzeit von	bis	Bezeichnung
Dienstag	18.30 Uhr 19.00 Uhr	20.30 Uhr 22.00 Uhr	Jugendtraining Wettkampfschützen- und Mannschaftstraining
Freitag	19.00 Uhr	23.00 Uhr	Allgemeines Training Vereinsabend
Sonntag	09.00 Uhr	12.00 Uhr	Allgemeines Training Frühschoppen

# Generalversammlung

14. Januar 2012

Die Generalversammlung 2012 besuchten 43 Mitglieder. Sie fand aufgrund der aktuellen „wirtslosen“ Verhältnisse im Vereinsheim im Schützenhaus statt.

Wahlen wurden nicht ausgetragen, so dass wir in knapp einer Stunde alle Themen abhandeln konnten.

Der 1. Schützenmeister begann nach seiner Begrüßung der Anwesenden die Versammlung mit einem Bericht der Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres 2011.

Der 2011 verstorbenen Mitglieder des Vereins wurde mit einer Gedenkminute die letzte Ehre erwiesen.

Das Protokoll der Generalversammlung 2011 wurde verlesen und genehmigt.

Die Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer folgten im Anschluss.

Sport- und Jugendleitung fassten dann ebenfalls das Jahr zusammen, wobei zu erwähnen ist, dass in beiden Bereichen durchaus beachtliche Erfolge zu verzeichnen waren, nicht zuletzt gekrönt vom neuen Bayerischen Meister Gerhard Rotter.

Mit den Ehrungen für die Schützinnen und Schützen für langjährige Mitgliedschaft, so zum Beispiel die für 50 Jahre unseres Schützenbruders Horst Sattler, wurde schon der vorletzte Punkt der Tagesordnung abgehandelt.

Es gab keine Meldungen zum Punkt Verschiedenes.

Die Versammlung konnte schlussendlich nach kurzen und bündigen 59 Minuten geschlossen und die Teilnehmer mit den besten Wünschen für das kommende Schützenjahr verabschiedet werden.

---

## Zum Osterfest:

### “Henne oder Ei?”

Die Gelehrten und die Pfaffen  
streiten sich mit viel Geschrei,  
was hat Gott zuerst erschaffen -  
wohl die Henne, wohl das Ei!  
Wäre das so schwer zu lösen -  
erstlich ward ein Ei erdacht,  
doch weil noch kein Huhn gewesen -  
darum hat´s der Has` gebracht!

*Eduard Mörike, 1804-1875*

# Heringssschießen

20. Januar 2012

Genau 40 Teilnehmer konnten wir hier begrüßen. Mit Irene Dachsbacher konnte sich dieses Mal eine Frau den ersten Platz sichern, was von allen sehr begrüßt wurde. Den Vitus Wanderpokal, ihn erhält der Schütze mit dem Ergebnis „0“ oder derjenige, mit der geringsten Abweichung dazu.

Schützen:

1. Platz	Irene Dachsbacher	225	Ringe
2. Platz	Walther Frey	168	Ringe
3. Platz	Emil Klein	150	Ringe

Ehrenpreis      Thomas-Ernst Wied      -110 Ringe

Jugend:

1. Platz      Rene Himmler      210 Ringe

Ehrenpreis      Lennert Frey      -140 Ringe

Vitus Wanderpokal:

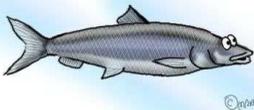
1. Platz      Georg Himmler      10 Ringe

Nach dem wir letztes Jahr genau „0“ verzeichnen konnten, sicherte sich heuer der „Nächste“ mit 10 Ringen und somit der geringsten Differenz zur 0 unser Georg Himmler. Übrigens Punktgleich mit Uwe Bautz! Will heißen: Frühes Kommen wird belohnt!!

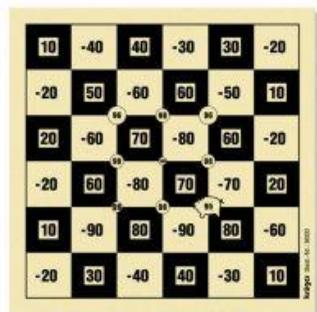
Schön auch, dass fast alle die eingezahlt hatten, auch geschossen haben.

Der 2. Schützenmeister Harald Klein bereitete selbstverständlich wieder die Heringe zu und spendete die Pokale.

Ein großes Dankeschön allen Helfern und weiteren Spendern für dieses gelungene Schießen und den schönen Abend.



© www.toonup.com/marc



# Presssackschießen

03. Februar 2012

Das Presssackschießen, natürlich wieder zusammen mit unseren Freunden von der ASG Zirndorf, war sehr gut besucht. Neben Presssack und anderem gut Essbaren wurde auch noch geschossen. Der Freundschaftspokal, ermittelt aus den jeweils besten Schützen der ASG und des SSV, konnte erneut auf seinem Platz in unserer Vitrine belassen werden. Unsere Schützen erzielten auch 2012 wieder die besseren Ergebnisse. Erwähnenswert ist anlässlich dieses Schießens immer die lange und sehr gute Beziehung zu unseren Kollegen der Armbrustschützen aus Zirndorf, die wieder mit Gildemeister Werner Langer zahlreich vertreten waren. Auch viele Eltern unserer Jungschützen waren anwesend. Dies freut mich besonders, weil das die Bindung zum Verein ganz offenbar zeigt und festigt.

## Serienwertung Schützen:

1. Platz	Edith Beckmann	ASG	97,5	Ringe
2. Platz	Jürgen Kirschbaum	SSV	97,4	Ringe
3. Platz	Herbert Lörner	SSV	96,9	Ringe

## Serienwertung Jugend:

1. Platz	Sebastian Matyssek	SSV	91,6	Ringe
Ehrenpreis	Raul Apitz	SSV	52,5	Ringe

## Baptist Weidner Gedächtnis Pokal:

1. Platz	Albert Grießl		173,6	Teiler
----------	---------------	--	-------	--------

## Presssackpokal:

1. Platz	Stefan Bölian	SSV	29,1	Teiler
----------	---------------	-----	------	--------

## Freundschaftspokal:

1. Platz	SSV Wintersdorf		476,0	Ringe
2. Platz	ASG Zirndorf		453,1	Ringe

Auch hier wiederum ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Spender, die dieses Schießen unterstützt haben. An dieser Stelle wieder explizit an die Helfer in der Auswertung, das ist beim Presssackschießen richtig viel Arbeit, die bis spät in den Abend hinein im Auswerteraum sitzen müssen.

# Zimmerstutzenschießen

24. Februar 2012

„Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert war das Zimmerstutzenschießen schon 50 Jahre lang Volkssport in München und bald in ganz Bayern, dem **Frankenland** und der Oberpfalz. Doch es hat sich über ganz Süddeutschland ausgebreitet, dass sich in Schwaben, in Baden, im Schwarzwald, im Maingau über Frankfurt bis hin zur Pfalz allerorten Zimmerstutzenvereine gründeten.

Oftmals waren es nur ein paar Wenige, die sich in einer Stammtischlaune zusammenfanden, und einen Verein für den Zimmerschießsport ins Leben riefen. Aber auch daraus ist Großes entstanden, wenn die Liebe zum neuen Volksschießsport dauerhaft blieb und nicht nur die Geselligkeit und das Spiel im Vordergrund stand“.

Bei uns seit 10 Jahren etabliert, erfreut es sich guter Beliebtheit. Dank den Initiatoren Bölian und Grießl dürfen wir unter zu Hilfenahme derer und anderer Stutzen einmal im Jahr den Besten dieser Disziplin ermitteln. Den Spendern von Waffen, Munition, Getränken und Brotzeit sei unser Dank gewiss.

## Ergebnisse 2012

1. Platz	Horst Sattler	29,6	Ringe
2. Platz	Hans Bölian	29,6	Ringe
3. Platz	Michael Himmler	27,6	Ringe

## Zimmerstutzen mit Stiegele Schloss und Diopter



# Ladsschreiben aus Bozen von 1846

## Einladung

zu dem zweiten diesjährigen von Sr. P. E. Majestät allergnädigst bewilligten großen

# Freischießen,

welches nach Bestimmung des hohen Landes- und ständischen Präsidiums auf dem hiesigen P. E. Kreis-Hauptschießstande gegeben wird.

### Hauptbeste:

<b>I.</b>			} mit Fahnen.	<b>III.</b>			} mit Fahnen.
1. Preis, Stand Nr. 1	20	40 Stück		1. Preis, Stand Nr. 3	10	20 Stück	
2. „ „ „ 1	12	Dufaten		2. „ „ „ 3	6	6 „	
3. „ „ „ 1	8		3. „ „ „ 3	4	4 „		
<b>II.</b>			<b>IV.</b>				
1. Preis, Stand Nr. 2	15	30 Stück	1. Preis, Stand Nr. 4	5	10 Stück	} mit Fahnen.	
2. „ „ „ 2	9	Dufaten	2. „ „ „ 4	3	3 „		
3. „ „ „ 2	6		3. „ „ „ 4	2	2 „		

### Schleckerbeste:

Stand Nr. 5 u. 6.	1. mit . . . . .	6 Conventions-Thaler	} mit Fahnen.
	2. „ „ . . . . .	5 do.	
	3. „ „ . . . . .	4 do.	
	4. „ „ . . . . .	4 do.	
	5. „ „ . . . . .	3 do.	
	6. „ „ . . . . .	3 do.	

### Besondere Bestimmungen:

1. Dieses Freischießen beginnt am 4. Oktober dieses Jahres um 12 Uhr Mittags, und dauert ununterbrochen bis zum 18. desselben Monats, an welchem Tage es unter Vorbehalt einer nothwendigen Verlängerung um 6 Uhr Abends enden muß.

2. Die Einlage auf die 4 Hauptbeste, welche in vorbemerkten Ständen besonders ausgeschossen werden, wird für 4 Nohr:

auf das I. Hauptbest	à 4 fl.	auf . . . . .	16 fl. NB.
„ „ II.	„ 3 fl.	„ . . . . .	12 fl. „
„ „ III.	„ 2 fl.	„ . . . . .	8 fl. „
„ „ IV.	„ 1 fl.	„ . . . . .	4 fl. „
im Ganzen also auf	. . . . .	. . . . .	40 fl. NB.

festgesetzt mit dem Bemerkn, daß nach Belieben auf eines oder mehrere Beste, und auf jedes derselben für 2 oder 4 Nohr eingelegt werden könne.

3. Die Einlagen für Haupt- u. Schleckerstücke haben an der Kassa gegen Empfang von Einlags-Bolletten, vor deren Abgabe kein Schuß auf Haupt oder Schlecker geschossen werden darf, und welche nur für diejenigen Herrn Schützen gelten, auf deren Namen sie laufen, zu geschehen.

4. Sind die Einlagen im 24 Guldenfuß, und zwar in den tarifmäßigen Münzsorten, zu bezahlen.

5. Wird die Kassa am 16. Oktober d. J. um 7 Uhr Abends geschlossen, und später außer den allfälligen Ueberlegern und für Schleckerstücke keine Einlage mehr angenommen.

6. Werden die Gewinne zu 45 vom Hundert regulirt, und die diesfälligen Tabellen veröffentlicht werden.

7. Jeder Schleckerstück kostet 12 Kr. NB. Je zwei Schwarzschnisse, so wie auch noch je 10 Schleckerstücke berechtigen zu einem in den Schleckerständen auf eine besondere Scheibe zu machenden Stechschuß auf obige Schleckerbeste.

8. Wird nur jener Schuß für einen Centrum-Schuß und für ritterfähig gehalten, dessen Kugel den kleinmerkbarsten Mittelpunkt des Schwarzes getroffen hat, was zu entscheiden die Vorstehung sich vorbehält.

9. Haben sämmtliche Altersstücke sowohl auf die Haupt- als Schleckerbeste in dem Stande Nr. 1 auf eine besondere Scheibe zu geschessen.

10. Werden die Beste und Gewinne aus dem Vorweise der betreffenden Schützettel ohne weitere Haftung der Vorstehung verabfolat.

11. Ueberdies haben jene Herrn Schützen, welche auf eines der Hauptbeste Anspruch machen, sich gleich bei der Einlage genügend auszuweisen, daß sie bei einem der P. E. Schießstände in Tirol und Vorarlberg bereits einrollirt sind, oder diese Nachweisung bei Verlust ihrer Ansprüche längstens bis zum Schlusse dieses Schießens nachzutragen.

12. Schließlich wird bemerkt, daß die Scheiben am 4. Oktober um 12 Uhr, am 11. und 18. um 11 Uhr, an den übrigen Tagen aber um 9 Uhr Vormittags aufgestellt, und an allen diesen Tagen um 6 Uhr Abends abgetragen werden.

Sämmtliche P. E. Schießstands-Vorstehungen werden ersucht, ihre einrollirten Herren Schützen zu einem möglichst zahlreichen Besuche aufzumuntern.

## K. K. Kreis-Hauptschießstand Bozen

den 4. September 1846.

Franz Mumelter,  
Oberführermeister.



Vinzenz Freiherr v. Graff,  
Unterführermeister.

# Vorschau auf kommende Ereignisse und Veranstaltungen

01. April – 30. Juni 2012

Ostern fällt heuer leider genau zwischen die Erscheinungzeit des Blättlas. So verzeiht mir bitte, wenn bereits ein Ereignis vorbei ist, welches hier erwähnt ist. Verbindlich bleibt daher immer der Terminplan am Schwarzen Brett oder im Internet unter [www.ssv-wintersdorf.net](http://www.ssv-wintersdorf.net)

**Eierfärben** am Karfreitag den 06. April 2012 in der Mühle Leichendorf und, wer mag, anschließendem Essen in der Mühle, mit Allem was an diesem Tag eben so dazugehört.

**Preisverleihung** am gleich darauf folgenden Samstag, also Samstag den 07. April 2012, in der Schützenstube um 19 Uhr.

Die **Schau der Vereine** zum 100 Jährigen Stadtjubiläum am Sonntag, den 22. April 2012 findet in der Paul Metz Halle statt. Wir haben hier die Gelegenheit unseren Verein ansehnlich nach außen zu vertreten. Wir machen das mit einer Art Messestand. Das kostet viel Arbeit und Vorbereitung und wir würden uns freuen hier auch viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Der **Tagesausflug** wird am 19. Mai 2012 sein, ausführliche Informationen dazu auf der folgenden Seite.

Das **Freundschaftsschießen** bei den Armbrustschützen der ASG Zirndorf wurde auf den 26. Mai 2012 gelegt. **Hier dürfen wir wieder alle aufrufen teilzunehmen.**

Das ist jedes Mal ein schöner und zugleich spannender Samstagnachmittag, der mit der Preisverleihung in der Gaststätte am Achterplätzla und dem Knöchlaessen kulinarisch abgerundet wird.

Zum Jubiläum der 100 jährigen Stadterhebung Zirndorfs wurden die Vereine gebeten sich mit Veranstaltungen zu beteiligen. Wir tun dies mit einem **Bürgerschießen bei uns im Schießhaus**, am Samstag 9. Juni 2012. Beginn wird voraussichtlich 10 Uhr sein. Wir sind für jeden Helfer dankbar. Näheres folgt.

Am Samstag, 23. Juni 2012 dann das **Sauessen** mit Ehrensallut für unseren Schützenkönig Emil Klein (Dem wir auch auf diesem Wege gute Besserung wünschen!)

**An der Stelle möchte ich bitten den Aufbau am Donnerstag UND den Abbau am Sonntag zu unterstützen. Dieser ist vergleichsweise einfach geworden in den letzten Jahren, muss jedoch nichts desto trotz gemacht werden, auch wenn's weh tut. Außerdem gibt's eine Brotzeit dazu!**

# Tagesausflug

19. Mai 2012

Die erste Ausschusssitzung des Jahrs muss sich immer mit dem Ziel des Tagesausfluges beschäftigen. Aufgrund der zahlreichen interessanten Ziele, die wir die in den letzten, ja man muss schon sagen Jahrzehnten, angefahren haben, wird die Auswahl nicht einfacher. Einerseits muss die Anfahrt lange genug sein um den passenden Parkplatz für die unabdingbare Stadtwurstbrotzeit zeitgerecht ansteuern zu können – andererseits kurz genug um an einem Tag halbwegs im zeitlichen Rahmen wieder heim zu kommen. Heuer stand die Prämisse „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne ist so nah“ Pate der Entscheidung. Wir fahren ins unterfränkische **Würzburg**.

Weltberühmte Residenzstadt mit dem Hofgarten, Festung Marienberg und nicht zuletzt seit 1981 UNESCO Weltkulturerbe, sowie einiges über 1300 Jahre alt. Und das fast vor unserer Haustüre. Ich muss selbst gestehen, lange nicht dort gewesen zu sein.



Stadtwurstbrotzeit während der An- und Abendessen zur Heimreise, werden selbstverständlich in gewohnter Weise organisiert. Abfahrtszeiten:

Wintersdorf, Sparkasse  
Zirndorf, ehemals Fruchthaus Blank

6:30 Uhr  
6:45 Uhr

Vorschläge möglicher Ziele für die kommenden Jahre nehmen wir gerne von euch entgegen. Die sinnvoll an einem Tag erreichbaren Möglichkeiten werden langsam knapp.

## **Ach ja, übrigens - ein kleiner Gedankengang: Wenn ihr Nachbar Sportschütze ist, dann...**

- ist er mindestens 18 oder – je nach Waffenart – 21 oder sogar 25 Jahre alt
- ist er voll geschäftsfähig
- wurde sein großer Strafregisterauszug von den Genehmigungsbehörden angefordert und ist "sauber".
- wurde seine persönliche Eignung überprüft... und das bevor er Waffen und Munition anschaffen durfte.
- hat er sicher keine mehrfachen Ordnungswidrigkeiten oder Trunkenheitsfahrten begangen
- musste er sich vor der Waffen-Käuferlaubnis des Ordnungsamtes einen genormten Safe anschaffen und den Kauf, die Klassifikation, eine eventuell erforderliche Montage des Safes und die ordnungsgemäße Verwahrung von Waffen und Munition den zuständigen Ordnungsbehörden auch noch nachweisen.
- muss er mindestens ein Jahr aktives Mitglied in einem staatlich anerkannten Schießsportverband sein
- muss er regelmäßig und nachprüfbar über mehrere Jahre trainieren
- hat er eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung über Gesetze, Waffentechnik, Ballistik und Handhabung ablegen müssen
- musste er für jede einzelne Sportwaffe einen Antrag stellen und zwar beim Schießsportverein, beim Schießsportverband und beim zuständigen Ordnungsamt
- musste er auch für den Kauf jeder einzelnen Munitionssorte einen Antrag stellen und zwar beim Schießsportverband, beim Schießsportverein und beim zuständigen Ordnungsamt
- ist jede seiner Waffen beim Ordnungsamt und ab dem 01.07.2012 im Nationalen Waffenregister mit Seriennummer und Datum registriert
- hat er für alle Prüfungen und Genehmigungen bereits über 500,- EUR ausgegeben, bevor er überhaupt die Erlaubnis bekam eine Sportwaffe anschaffen zu dürfen
- wird er mindestens alle 3 Jahre – ggf. gebührenpflichtig - kontrolliert
- muss er Polizei und Ordnungsamt – ohne richterlichen Durchsuchungsbeschluss – zur Kontrolle in seine Wohnung lassen
- müsste er alle Waffen sofort abgeben, wenn er schon im geringsten Umfang mit dem Gesetz in Konflikt kommt!

Wenn ihr Nachbar also Sportschütze ist können sie sicher sein, dass neben ihnen ein bestmöglich überprüfter und diesbezüglich gesetzestreu, sowie ein sehr verantwortungsvoller Bürger wohnt.

(drjw)

# Geburtstage

<b>April</b>	02.04.	Robert	Riedl	21.04.	Georg	Himmler
	04.04.	Kurt	Autenrieth	25.04.	Horst	Briegel
	08.04.	Günther	Hirsel	26.04.	Johann	Herr
	13.04.	Martin	Grießl	28.04.	Franz	Löslein
	19.04.	Petra	Grießl	30.04.	Elisabeth	Sattler
	20.04.	Harald	Städtler			
<b>Mai</b>	01.05.	Roland	Halbritter	22.05.	Ingrid	Lugert
	06.05.	Thomas	Weißkopf	22.05.	Werner	Knörr
	07.05.	Gerhard	Rotter	23.05.	Peter	Walther
	09.05.	Ingo	Velten	27.05.	Karl-Heinz	Rupprecht
	10.05.	Irene	Konrad	30.05.	Joachim	Felbinger
	13.05.	Stefan	Kranig	31.05.	Michael	Meier
	19.05.	Harald	Zahn			
<b>Juni</b>	05.06.	Harald	Klein	18.06.	Fritz	Beck
	06.06.	Rainer	Weidner	19.06.	Armin	Czech
	06.06.	Gerhard	Scheler	20.06.	Otto	Reutter
	07.06.	Bernd	Färber	22.06.	Raul	Apitz
	10.06.	Peter	Basel	26.06.	Michael	Waschk
	14.06.	Eliseo	Viggiani	27.06.	Marcel	Hirt
	15.06.	Michael	Krauß	30.06.	Sebastian	Matyssek
	16.06.	Christoph	Brenner	30.06.	Jürgen	Westenkirchner
	18.06.	Egon	Sattler			
<b>Juli</b>	01.07.	Stephanie	Riedl	16.07.	Stefan	Bölian
	08.07.	Christa	List	19.07.	Markus	Strachota
	11.07.	Hubert	Kranig	21.07.	Andreas	Walther
	11.07.	Herbert	Kranig	24.07.	Friedrich	Lunz
	12.07.	Albrecht	Walther	25.07.	Karl	Zeyda
	12.07.	Sebastian	Meier	28.07.	Robert	Matscheko
	14.07.	Jürgen	Meier			

## Besonders gratulieren wir

### zum 70. Geburtstag

18.06.1942 Sattler Egon  
25.07.1942 Zeyda Karl

### zum 65. Geburtstag

08.04.1947 Hirsel, Günther

### zum 60. Geburtstag

27.05.1952 Rupprecht Karl-Heinz

# Wir begrüßen neu in unserem Verein

Walter Frey

**und wünschen Dir viel Erfolg!**

---

## Impressum

Post-  
anschrift: Sportschützenverein Wintersdorf e.V.  
Frankenstraße 10  
90513 Zirndorf

Bank-  
verbindung: Raiffeisenbank Zirndorf                      Stadtparkasse Fürth  
BLZ: 760 696 69    BLZ: 762 500 00  
Konto: 213 802    Konto: 5 323 126

Auflage: 180 Stück

Redaktion: Jürgen Westenkirchner    Tel: (09127) 57 86 77  
Harald Klein    Tel: (0911) 674991  
Michael Waschk                                        Tel: (0911) 609895  
E-Mail    ✉                      ssv-wintersdorf@t-online.de

Hinweis: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.05.2012

Gestaltung: Inhalt: Jürgen Westenkirchner

Druck:                      Repro-Kopier-Service    Tel: (0911) 96 93 900  
Oberasbach